

digi.folio ermöglicht es Pädagoginnen und Pädagogen, ihre digitalen Kompetenzen maßgeschneidert auf- und auszubauen. **digi.folio steht allen Pädagoginnen und Pädagogen offen.**

Die Maßnahme digi.folio umfasst:

1. einen digitalen Kompetenzcheck zu Beginn (digi.checkP)
2. passgenaue Fortbildung im Mindestumfang von 50 Unterrichtseinheiten (UE)
3. die Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit in einem digitalen Praxisportfolio
4. den Nachweis der erworbenen Kompetenzen

digi.folio in 3 Minuten erklärt:

www.digifolio.at/faq



Als zentrale Informationsstelle für die Maßnahme wurde die Plattform www.digifolio.at geschaffen. Sie bietet einen Überblick über alle einschlägigen Lehrveranstaltungen an Pädagogischen Hochschulen österreichweit und ermöglicht es, den Kompetenznachweis digital zu erstellen.

Interessiert?

Rufen Sie www.digifolio.at auf!

digi.folio

Die Qualifizierungsmaßnahme
für digital kompetentes
Unterrichten

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a **Stefanie Schallert-Vallaster, PhD**
Virtuelle Pädagogische Hochschule
Thomas Alva Edison-Straße 1
7000 Eisenstadt
stefanie.schallert@virtuelle-ph.at

Projektsteuerung im BMBWF

Mag. **Martin Bauer, MSc**
Leiter der Gruppe PräS/C IT
Digitalisierung und Medien
Leiter der Abteilung PräS/15
IT-Didaktik
martin.bauer@bmbwf.gv.at

R Mag. (FH) Stefan Schmid, BEd

Abteilung PräS/15 – IT-Didaktik
stefan.schmid@bmbwf.gv.at

Mag.^a Anna Beran

Leiterin der Abteilung II/6
Steuerung und Digitalisierung der Pädagogischen
Hochschulen
anna.beran@bmbwf.gv.at

Impressum

MedieninhaberIn, VerlegerIn und HerausgeberIn:
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Abteilung II/6
Minoritenplatz 5, 1010 Wien
+43 1 531 20-0
Fotonachweis: BMBWF/Lusser
Gestaltung: BKA Design & Grafik
Druck: BMBWF
Wien, September 2021

bmbwf.gv.at





Die Digitalisierung erfasst schon heute fast alle Lebensbereiche. Sie ist die größte Veränderung des Wirtschaftens, des Arbeitens und der Kommunikation. Das Zusammenleben wird grundlegend verändert.

Das stellt insbesondere das Bildungssystem vor große Herausforderungen, von den fachlichen Inhalten bis zur Art und Weise der Vermittlung.

Daher bedarf es auch umfassender und zielgerichteter Maßnahmen zur Förderung der digitalen Kompetenzen von Lehrpersonen. digi.folio soll Lehrkräfte dabei unterstützen ihre Kompetenzen in diesem Bereich passgenau aufzubauen. Als Personalentwicklungsmaßnahme ist digi.folio auch ein Instrument für Schulleitungen.

Das Besondere der Maßnahme ist das flexible Zusammenwirken von digi.checkP als Online-Diagnose-Instrument, den vielfältigen On- und Offline-Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Pädagogischen Hochschulen sowie der abschließenden Reflexion mit der Schulleitung. digi.folio bietet somit viel Freiraum und gleichzeitig auch Klarheit beim Aufbau digitaler Kompetenzen bei Lehrpersonen.

Ich wünsche viel Freude mit digifolio.at und mit Ihrem individuellen Kompetenzerwerb!

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann
Bundesminister für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

digi.folio im Detail

Zu Beginn wird der **digi.checkP** absolviert. Dieses Online-Diagnose-Instrument gibt Lehrpersonen sofortiges Feedback über deren digitalen Kompetenzstand in den acht Bereichen des digi.kompP-Kompetenzmodells. Das Feedback gibt Hinweise auf Bereiche, in denen Fortbildung sinnvoll und unterstützend sein kann.

Die **Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen** im Ausmaß von min. 50 Unterrichtseinheiten (UE) können maßgeschneidert gewählt werden. Alle Fortbildungen sowie Lehrgänge mit Bezug zu digitalen Kompetenzen, die an Österreichs Pädagogischen Hochschulen angeboten werden, werden dazu auf digifolio.at aufgelistet.

In Form eines **digitalen Praxis-Portfolios** können Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Einsatz von digital innovativen Unterrichtsmethoden in der eigenen Praxis reflektieren.

Zum Abschluss der Maßnahme können die Teilnehmenden den **Kompetenznachweis** mit LV-Bestätigungen und Link zum Portfolio online auf digifolio.at erstellen und im Rahmen eines **Personalentwicklungsgespräches** mit der Schulleitung bestätigen lassen.

Das digi.kompP-Kompetenzmodell



Die Entwicklung des digi.kompP Modells wurde 2016 von der Virtuellen PH im Auftrag des BMBWF federführend koordiniert und 2019 überarbeitet.

Das Kompetenzmodell digi.kompP listet jene digitalen Kompetenzen auf, welche Lehrende im Laufe ihrer Ausbildung und ihrer Berufstätigkeit erwerben sollen.

Interessiert?

Rufen Sie www.virtuelle-ph.at/digikomp auf!



einfach online fortbilden.
digital. innovativ.

Werden auch Sie Teil der wachsenden digitalen Lehrkräfte-Community auf www.virtuelle-ph.at!